

Allgemein

Seit 1.1.2017 ist die Alters- und Pflegezentrum Au AG Träger des Alters- und Pflegezentrums. Damit Sie, liebe Bewohnerinnen und Bewohner sich wohl fühlen können, benötigen Sie auch Informationen über das Zusammenleben im Zentrum. Die wichtigsten Informationen sind alphabetisch geordnet aufgeführt.

Abwesenheiten

Wenn Sie für längere Zeit ausser Haus weilen, bitten wir Sie, sich bei der Tagesverantwortung Ihrer Gruppe oder der Gruppenleiterin ab- und wieder zurückzumelden.

Aktivitäten

Die organisierte Aktivierung sowie die Tagesbetreuung fördern und unterstützen die vorhandenen körperlichen, sozialen, emotionalen und geistigen Fähigkeiten durch gezielte Massnahmen. Die Teilnahme an den Angeboten, wie Rätsel lösen, rüsten, Gedächtnistraining, Spaziergänge, Turnen, Singen etc. sind freiwillig.

Anlässe

Für Abwechslung im Alltag sorgen neben den regelmässigen Aktivitäten auch unsere Veranstaltungen. Sie sind im Wochenplan zwei Wochen im Voraus aufgeführt. Bei den Mahlzeiten werden Sie daran erinnert.

Beschwerden, Anliegen und Vorschläge

Für Beschwerden ist die Geschäftsführerin zuständig. Anliegen und Vorschläge für Verbesserungen sind jederzeit dem anwesenden Personal mitzuteilen.

Besuche

Sie können jederzeit Besuche empfangen, sei es tagsüber oder am Abend. Sie können auch mit Ihrem Besuch bei Voranmeldung gemeinsam essen. Bei pflegerischen Verrichtungen wünscht das Personal, dass die Besuche für einen Moment unterbrochen werden.

Bewohnerfahrten

Fahrten mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner werden nach Stunden- und Kilometeraufwand verrechnet.

Briefkasten

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ihren persönlichen Briefkasten, Ehepaare haben in der Regel gemeinsam einen. Der Schlüssel für den Briefkasten wird bei Eintritt übergeben.

Cafeteria

Die Cafeteria ist von morgens 08.00 – 18.00 Uhr öffentlich. Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihren Angehörigen und Freunden bei uns Gast sind und gemütliche Momente erleben dürfen.

Dienstleistungen Coiffeur und Podologie

Der Coiffeursalon ist jeden Freitagmorgen ab 08.00 Uhr offen. Die Anmeldungen für einen Termin nehmen die Mitarbeiterinnen der Pflege entgegen.

Die Podologin kommt alle 14 Tage und bedient Sie nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen. Die Pflege nimmt die Anmeldungen entgegen.

Die Kosten für die erbrachten Leistungen können bar bezahlt werden oder kommen direkt auf die Monatsrechnung.

Diäten

Eine ärztlich verordnete Spezialdiät wird mit der Küche und der Leitung Pflege abgesprochen.

Elektrogeräte

Grundsätzlich benötigen die Bewohnerinnen und Bewohner keine elektrischen Haushaltsgeräte wie Kühlschrank, Wasserkocher oder Kaffeemaschine. Ausnahmen bewilligt die Geschäftsführerin.

Feuer

In den Zimmern dürfen keine Kerzen angezündet werden.

Getränke

Als Tafelgetränke stehen Tee und Mineralwasser zur Verfügung. Ein Kaffee pro Tag ist in der Grundtaxe enthalten. Alle weiteren Getränke sind zu bezahlen.

Gottesdienste

In der Kapelle nebenan findet täglich eine Andacht statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner können daran teilnehmen. Am Freitag nach der Messe bringt der Seelsorger auf Wunsch die hl. Kommunion ins Haus zu den Menschen, die durch ihre körperlichen Einschränkungen nicht mehr in die Kirche gehen können.

Hausarzt

Sie dürfen sich nach dem Eintritt weiterhin von Ihrem Hausarzt behandeln lassen. Dieser muss jedoch bereit sein, für Visiten und Notfälle ins Haus zu kommen, ansonsten werden wir gemeinsam eine Lösung suchen.

Haustiere

Es dürfen keine Haustiere gehalten werden. Ebenfalls sind die Besucherinnen und Besucher gebeten, ihre Vierbeiner vor dem Haus zu lassen.

Haustüre

Der Haupteingang ist täglich von 06.30 – 19.00 Uhr geöffnet. Zu den übrigen Zeiten kann die Nachtglocke beim Haupteingang bedient werden.

Hilfe

Wer Hilfe benötigt, kann seinen Alarmknopf bedienen oder an den verschiedenen Stellen den Notalarm auslösen.

Information

In den Fahrstühlen hat es aktuelle Informationen. Ferner gibt eine Liste Auskunft über die Zimmerbelegung. Eine Infotafel und unser Touchscreen in der Cafeteria geben die neuesten Daten durch.

Lebensmittel

Wir bitten alle, keine Lebensmittel, die verderblich sind, in den Schränken der Zimmer aufzubewahren. Das Personal hat den Auftrag, sporadische Kontrollen zu machen, um die Hygienevorschriften einhalten zu können.

Mahlzeiten

Die Mahlzeiten werden in der Cafeteria serviert. Jede Person hat ihren Platz persönlich zugeteilt. Platzierungswünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt. Bei erhöhtem Betreuungsbedarf wird einen Wechsel zum betreuten Tisch oder in den ersten Stock vorgenommen.

Die Essenszeiten sind wie folgt festgelegt:

Frühstück	08.00 Uhr – 10.00 Uhr (ab 09.00 Uhr Selbstservice)
Mittagessen	11.30 Uhr
Abendessen	17.30 Uhr

Menüplan

Der Menüplan wird regelmässig im Informationsbildschirm eingeblendet. Ferner liegen die Menüpläne mit den à la carte Vorschlägen auf den Tischen. Spezielle Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner können direkt mit den Mitarbeitenden der Gastronomie besprochen werden.

Mittags- und Nachtruhe

Die Lautstärke des Radios und des TV sind von 12.00 – 14.00 Uhr und nach 22.00 Uhr auf Zimmerlautstärke zu stellen, um die Nachbarn bei der Ruhe nicht zu stören.

Nachtwache

Die Nachtwache ist während der ganzen Nacht gewährleistet. Sie können bei Bedarf vom Notruf Gebrauch machen, wenn Sie Hilfe benötigen. Die Nachtwache macht jedoch auch dreimal pro Nacht ihre Runde und kommt bei Ihnen vorbei. Durch die Grösse des Hauses kann es bei einem Notruf eine Weile dauern, bis die Nachtwache zur Stelle ist. Sie können aber versichert sein, dass sie kommen wird.

Personal

Unsere Mitarbeitenden setzen sich ein für das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner und gestalten ihren Aufenthalt möglichst nach ihren speziellen Wünschen. Für unsere Leistungen nehmen wir keine Geschenke entgegen. Wenn Sie möchten, können Sie einen Betrag in die Personalkasse spenden.

Rauchen

Das ganze Haus ist rauchfrei. Die Raucherinnen und Raucher verpflichten sich, ausserhalb des Hauses zu rauchen. In der kalten Jahreszeit ist dazu gute Kleidung notwendig.

Safe / Wertsachen

Im Zimmer hat es einen Safe für Bargeld und Schmuck. Die Alters- und Pflegezentrum Au AG übernimmt für darin aufbewahrte Wertgegenstände und Geldbeträge keine Haftung.

Serafe

Ab Pflegestufe 5 kann der Antrag gestellt werden zur Befreiung der Serafe-Gebühren.

Todesfall

Informationen oder Merkblätter werden bei Bedarf oder auf Wunsch abgeben.

Wäsche

Persönliche Wäsche und Kleider sind mit dem Vor- und Nachnamen zu bezeichnen. Diese Leistung wird von der Wäscherei erbracht und separat verrechnet.

Die Wäsche wird regelmässig gewaschen und wieder auf die Zimmer verteilt. Wir bitten Sie, keine nassen Wäschestücke zum Trocknen im Zimmer aufzuhängen.

Versicherung

Persönliche Möbel und Wertsachen sind im Haus nicht versichert. Eine Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung wird empfohlen.

Zahnpflege vor Ort

Es besteht ein Angebot für professionelle Mundpflege vor Ort. Auf Wunsch profitieren Sie nach einer Erstuntersuchung durch den Zahnarzt von regelmässiger Zahnpflege durch Prophylaxe Assistentinnen.